

Sponsorenlauf für die Philippinen

Die Philippinen sind über 10.000 km von Nonnenhorn weg. Trotzdem hat uns alle das Schicksal der Opfer des Taifuns sehr berührt. Alle Schülerinnen und Schüler waren sich daher schnell einig, dass auch sie Kindern auf den Philippinen helfen wollen. So war die Idee eines Sponsorenlaufs schnell geboren.

Alle Kinder suchten sich Sponsoren, die sich verpflichteten einen bestimmten Betrag je erfolgreich absolvierter Runde eines Kindes zu spenden.

Unter dem Motto „Wir laufen für die Philippinen“ ging es dann am 22.11.2013 los. 5 Runden am Hafen waren zu meistern. Mit großem Ehrgeiz und Freude kämpften sich die Kinder Runde um Runde durch einen eisigen Wind, bis alle die 5 Runden erfolgreich hinter sich gebracht hatten.



Als Lohn der Mühen ergaben sich stolze **4.373,87 Euro (!)** an Spendengeldern, die nun an Hilfsprojekte auf den Philippinen weitergeleitet werden.

Für den tollen Einsatz bedanken wir uns zuerst einmal bei den Kindern, dem Team der Grundschule, das die Orga-

nisation des Laufs übernommen hat. Unser ganz besonderer Dank gilt natürlich allen Spenderinnen und Spendern, ohne die diese Aktion nicht von solch einem Erfolg gekrönt worden wäre.

Der Elternbeirat der Grundschule

Die Grundschule auf dem Weihnachtsmärkte



Auch dieses Jahr kam der Nikolaus mit dem Knecht Ruprecht nach Nonnenhorn. So traf es sich ganz gut, dass just an diesen beiden Tagen auch das Weihnachtsmärkte in Nonnenhorn stattfand.



Um das Urteil von Knecht Ruprecht zu sänftigen, führten die Kinder der Grundschule den beiden Weitgereisten ein kleines Tänzchen auf, das mit großem Applaus gelobt wurde.

Bei so viel Einsatz war klar, dass in Nonnenhorn nur ganz liebe und artige Kinder sind und Knecht Ruprecht leider auch dieses Jahr wieder seine Rute im Sack lassen musste.

Im jahresweisen Wechsel mit dem Kindergarten ist es nun schon fast Tradition, dass auch die Schule mit zwei Ständen auf dem Weihnachtsmärkte vertreten war. So konnten sich nicht nur Nikolaus und Co., sondern auch alle Besucher mit einem leckeren Kinderpunsch und genauso leckeren Crêpes erfreuen und dann gleich auch noch kleine Weihnachtsgeschenke mit nach Hause nehmen. Ganz herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!

Der Elternbeirat der Grundschule

Wir üben Verkehrsregeln mit dem Verkehrsparcours



Am Montag, den 04.11.2013 übten wir mit Mamas und Papas ein paar wichtige Verkehrsregeln. Zum Beispiel: Wenn wir hinter einem parkenden Auto vorbei gehen immer einen Blick zum Fahrersitz werfen.

An einem von Mamas aufgemalten Zebrastrifen übten wir über die Straße zu gehen.

In der Schule erzählten uns ein paar Erwachsene noch etwas über Verkehrs-

schilder, den Notruf 112 und gefährliche Situationen.

An einer Stelle waren Mülltonnen auf dem Gehweg und wir haben sie sicher umrundet.

Wir haben viel gelernt und sind jetzt sicher im Straßenverkehr.

*Von Amy und Keona
Grundschule Nonnenhorn*

Nonnenhorner für Nonnenhorner

Nonnenhorner Gästeführerinnen und Gästeführer mal ehrenamtlich

Was kommt heraus, wenn die zwei Nonnenhorner Fischer ihre wohlschmeckenden, geräucherten Fische im zweiwöchigen Turnus an die Restaurants der Familien Knörle, Lanz und Stoppel liefern, damit die daraus appetitliche Platten fertigen? Dazu gibt es seetypische Weine der Winzergemeinschaft Fürst, der Winzer Josef Gierer, Roland Hornstein und Höscheler-Schaugg? Dann kommen noch drei bis vier Gästeführerinnen und -führer „Weinerlebnis Bodensee“ dazu, die allerhand Wissenswertes über Wein, Fisch, Obst, Historie und Terroir interessierten Gästen und Einheimischen näher bringen? Und das alles spendet und ehrenamtlich?

Der seit drei Jahren eingeführte „Dämmerschoppen“.

Anfangs, mit dem vom „Bähnle vom Narrenverein“, zum „Nonnenhorner Obst- und Wein Zügler“ umfunktionierten Gefährt, war dies ein durchschlagender Erfolg. Bis zu 100 Gäste konnten in einem Jahr verbucht werden. Obwohl für den Narrenverein einträglich, musste der Züglerbetrieb mit dem Ende der Saison 2012 aus verschiedenen Gründen eingestellt werden.

Damit war eine tragende Attraktion weg. Im vergangenen, „züglelosen“ Jahr, stationär begrenzt in der Bullrichanlage, kam es zu einem fast 70%igen Einbruch.

Deshalb sind dringend Umstrukturierungen für 2014 angedacht.

Nichtsdestotrotz: Der „Dämmerschoppen“ war und ist eine gerne dargebrachte Einladung und Vorstellung des Weindorfs Nonnenhorn. Der Obolus, den Gäste, Neubürger und Einheimische dafür entrichten, war von Anfang an dazu angedacht, die Aktion „Nonnenhorner für Nonnenhorner“ zu unterstützen.



Strahlend konnte Bürgermeister Rainer Krauß (2. v. l.) bei der „Dämmerschoppen“-Sitzung im November 2013 den stolzen Erlös von 900 Euro zugunsten „Nonnenhorner für Nonnenhorner“ entgegennehmen. Übergeben wurde der Scheck von Ingrid Danneberg, Marion Müller und Wolfgang Achberger (v. l. n. r.). Nicht auf dem Bild Ralph Schmitt.

Hilfe vom Weihnachtsmärktle

Durch Aktivitäten, Sach- und Geldspenden und viel geschenkter Zeit einiger Nonnenhornerinnen und Nonnenhorner, bildet sich alljährlich ein bescheidenes, finanzielles Pösterchen, über das ausschließlich der Nonnenhorner Bürgermeister verfügen kann. Es wird zur Abdeckung von Bedürfnissen, unverschuldet in Bedrängnis geratener Nonnenhorner Bürgerinnen und Bürgern für Sach- und Finanzleistungen eingesetzt.

Das ganze Jahr über wird bei vielen Gelegenheiten eifrig gesammelt. Ganz besonders tritt „Nonnenhorner für Nonnenhorner“ auf dem alljährlichen

Weihnachtsmärktle ins öffentliche Rampenlicht. Allein durch den Verkauf von Bürgermeister-Lebkuchen, Bratwurst, Advents-Dekoteilen, Strickmützen, Wein und „Nonnenhorner Himmlische“ (in diesem Marmeladen-Gedicht trifft Williamsbirne auf Spätburgunder), kamen ca. 750 Euro zusammen.

Dazu kommen noch die Erlöse aus der Versteigerung der Weihnachtsbäume, der bunten Patchwork-Decke, sowie der Nachverkauf der „Nonnenhorner Himmlische“ in der Apotheke von Rotraud Schwantes.

Dafür ein dickes Dankeschön!

Somit ist allen geholfen: Die einen erstanden vielleicht ein Weihnachtsgeschenk, oder es hat geschmeckt – oder schmeckt es immer noch, und denen auf der anderen Seite kann unbürokratisch geholfen werden – und sei es mit einem Weihnachtsbraten für die ganze Familie oder einer Finanzspritze für die nächste schulische Bildungsfahrt. Gelebte Dorfgemeinschaft eben.

Wolfgang Achberger

Redaktionsschluss für Februar: 10. Januar 2014

Vereinsnachrichten

Förderverein für Touristik in Nonnenhorn e.V.

Raten Sie mal welches Fest im Frühjahr ist, richtig erkannt, „Klassisch Fisch“.

Keine Sorge Sie müssen nicht selbst musizieren, die Ensembles sind schon gebucht, aber dennoch, **wir brauchen Sie!**

Man sagt uns Nonnenhornern ja nach wir hätten manchmal verrückte Ideen, aber mal ehrlich, mit den leuchtenden Kürbissen zu Essen&Tschässen hielt man uns Nonnenhornern auch für Spinner. Und heute? Da mag sich keiner mehr die leuchtende Kulisse und den Spaß am Schnitzen wegdenken. Deshalb möchten wir erneut Ihre künstlerische Ader wecken und laden Sie und auch die Bürger der umliegenden Gemeinden



ein mitzumachen beim **1. Nonnenhorner Schwemmholz-Fisch-Festival**.

Was ist das? So wie mit den Kürbissen wollen wir die Straßen für „Klassisch Fisch“ mit Skulpturen aus Treibholz/Schwemmholz, wie man es nennen will, schmücken. Diese Figuren sollten einen Bezug zum Wasser haben, also am einfachsten in Fischform dargestellt sein. Ob jetzt jemand ein Bodenseefelchen oder einen Fantasierochen basteln möchte sei jedem selbst überlassen. Die einzigen Spielregeln beim Skulpturenbau sind, es wird ausschließlich Schwemmholz verwendet, das gibt es ja derzeit am Bodenseeufer genug, und zum Bau werden nur Schrauben und/oder Binddraht verwendet. Also sind Unterkonstruktionen aus Holzplatten oder Metall ebenso verpönt wie der Gebrauch von Säge, Schleifpapier oder anderen neomodischen Hilfsmitteln. Mutter Natur hält am Seeufer genügend Abwechslungsreiches Treibholz in allen Größen und Farben bereit.

Worauf warten Sie noch, schnappen Sie ihre Familie, ihre Kinder oder Freunde, stecken Sie eine oder zwei Tüten ein und machen

Sie einen Spaziergang an unserem schönen Bodenseeufer. Sie werden überrascht sein wieviel Baumaterial Sie finden und wie viel Spaß das Basteln macht.

Damit das Ganze einen gewissen Anreiz bekommt gibt es eine Prämierung an „Klassisch Fisch“, und als fachkundige Jury haben wir unsere zu diesem Fest angereisten Hotelgäste auserkoren, die die im Ort ausgestellten Skulpturen dann bewerten werden. Für die fünf Erstplatzierten winken Schlemmergutscheine unserer örtlichen Gastronomie.

Na, auf den Geschmack gekommen, dann los, Anmeldung und weitere Infos gibt es bei Irene Knörle, Tel. 87 08, und vielleicht, oder besser hoffentlich zieren dann Anfang April viele solche oder ähnliche Kunstwerke Nonnenhorns Straßen und Plätze.

Viel Spaß und Danke für Ihre Mithilfe Ihr Förderverein für Touristik in Zusammenarbeit mit der örtlichen Gastronomie in Nonnenhorn

Peter Hanusch

Narrenverein Nonnenhorn e.V.



Nur noch wenige Tage, dann ist es wieder so weit, am Dreikönigsabend um 17:00 Uhr treffen wir uns in der Schützenstube zum traditionellen Häsabstauben.

Also ran ans Fasnetshäs und Zustand und Passform checken, noch ist Zeit um im Fitnessstudio die Weihnachtspfunde abzuarbeiten.

Dann noch Knöpfe kontrollieren, am 6.1. Laufbänder holen und ab geht's am 11.1. nach Neuravensburg.

Am 18.1. weiter zum Jubiläumssprung 33 Jahre NG Otterswang und tags darauf sowieso und allweilno noch Langearge. Nach der Maskensitzung am 20.1. im Schützenstüble geht's am 26.1. auf den Umzug nach Neukirch.

Alle packen dann an wenn es am Freitag den 31. Januar darum geht die Stedihalle in eine grandiose „Fasnetswelt“-Kulisse zu verwandeln.



Denn dort startet am Samstag 1.2.2014 die Original „Nonnenhorner Fasnetswelt“, das obergeniiale Fasnetsspektakel für alt und jung.

Auch in diesem Jahr wieder mit einer tollen Kulisse, mehreren Themenbars, leckeren Snacks und coolen Getränken. Und natürlich wieder mit den „Kau-Boys“ in der Halle und dem „Duo Donato“ in der Pizzeria.

Karten für diesen „da-muß-ich-hin-Ball“ gibt's für 10 Euro im Vorverkauf oder 11 Euro an der Abendkasse.

Infos zu den Umzügen, Terminen sowie Fasnetswelt und Kartenvorverkauf gibt's wieder wie gehabt im Internet unter www.narrenverein-nonnenhorn.de .

Also, Hintern hoch, Häs aus dem Schrank und Eintrittskarten sichern. In diesem Sinne, See-Wii-Oho, man sieht sich.

*Gez. Peter Hanusch,
Pressewart NVN*

